

PRESSEINFORMATION

Dürr mit gutem Start in das Jahr 2013

- » **Auftragseingang auf hohem Vorjahresniveau**
- » **Rekordauftragsbestand: 2,48 Mrd. €**
- » **Operatives Ergebnis: +21,6%**

Bietigheim-Bissingen, 7. Mai 2013 – Dürr ist erfolgreich in das Jahr 2013 gestartet und verzeichnete im ersten Quartal eine anhaltend starke Nachfrage. Der Auftragseingang lag mit 680,4 Mio. € geringfügig über dem guten Vorjahreswert und 5,9% höher als im vierten Quartal 2012. Der Umsatz fiel mit 542,5 Mio. € abrechnungsbedingt um 3,5% niedriger aus als im ersten Quartal 2012. Bei einer Book to Bill Ratio von 1,25 stieg der Auftragsbestand auf den Höchstwert von 2,48 Mrd. €. Dies entspricht rund einem Jahresumsatz. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) erhöhte sich um 21,6% auf 36,0 Mio. €; die EBIT-Marge erreichte 6,6% (Q1 2012: 5,3%). Das Ergebnis nach Steuern wuchs infolge eines verbesserten Finanzergebnisses überproportional um 32,0% auf 22,7 Mio. €.

Dürr profitierte von der hohen Dynamik in den Emerging Markets, auf die im ersten Quartal 70% der Bestellungen entfielen. Ralf W. Dieter, Vorstandsvorsitzender der Dürr AG: „Vor allem der chinesische Markt entwickelte sich mit einem Anteil von über 40% am Auftragseingang sehr gut. Auch in Brasilien investiert die Automobilindustrie verstärkt in zusätzliche Produktionskapazitäten.“

In der Roboter- und Applikationstechnik (Application Technology) sorgte die hohe Nachfrage nach Automatisierungslösungen für ein Bestellplus von 9,7%. Der Lackieranlagenbau (Paint and Assembly Systems) und die Umwelt- und

Dürr Aktiengesellschaft
Corporate Communications & Investor Relations
Carl-Benz-Str. 34
74321 Bietigheim-Bissingen

Tel +49 7142 78-1785
Fax +49 7142 78-1716

corpcom@durr.com
www.durr.com

Energieeffizienztechnik (Clean Technology Systems) erzielten Auftragseingänge auf dem hohen Vorjahresniveau. In der Maschinenbausparte Measuring and Process Systems machte sich eine schwächere Nachfrage aus der allgemeinen Industrie bemerkbar; zudem verzichtet der Unternehmensbereich bewusst auf margenschwächere Aufträge in der Reinigungstechnik.

Die Ergebnisverbesserung im Konzern resultierte aus der hohen Auslastung, Produktivitätssteigerungen und der guten Auftragsabwicklung. Dürr investierte weiterhin stark in Forschung und Entwicklung und erhöhte die Ausgaben dafür um 14% auf 9,8 Mio. €. Die Vertriebs- und Verwaltungskosten stiegen mit 4,8% nur leicht. Das Finanzergebnis verbesserte sich um 1,5 Mio. € auf -4,7 Mio. €. Ein Grund waren verbesserte Konditionen für den Konsortialkredit.

Der operative Cashflow bewegte sich mit -29,7 Mio. € auf dem erwarteten Niveau (Q1 2012: -18,7 Mio. €). Den Nettofinanzstatus konnte Dürr mit 58,9 Mio. € gegenüber dem 31. März 2012 verdoppeln. Das Eigenkapital wuchs um 21,4% auf 455,7 Mio. €, die Eigenkapitalquote verbesserte sich von 22,5% auf 24,4%.

Finanzvorstand Ralph Heuwing: „In den nächsten Quartalen erwarten wir starke Cashflows, die es uns erlauben, die Bilanzstruktur weiter zu verbessern und mögliche Akquisitionen aus eigenen Mitteln zu finanzieren.“

Zum 31. März 2013 hatte Dürr 7.784 Mitarbeiter. Seit dem Vorjahresstichtag wurden 699 zusätzliche Beschäftigte eingestellt (+9,9%), davon 132 im ersten Quartal 2013. Im Inland wurden seit Jahresbeginn 84 neue Arbeitsplätze geschaffen, in den vergangenen zwölf Monaten waren es 332.

Ausblick

Mit Blick auf den planmäßigen Verlauf des ersten Quartals bestätigt Dürr seine Prognose für das Jahr 2013, sofern sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen nicht deutlich verschlechtern. Der leichte Umsatzrückstand aus dem ersten Quartal dürfte im weiteren Jahresverlauf gut

Dürr Aktiengesellschaft
Corporate Communications & Investor Relations
Carl-Benz-Str. 34
74321 Bietigheim-Bissingen

Tel +49 7142 78-1785
Fax +49 7142 78-1716

corpcom@durr.com
www.durr.com

aufgeholt werden. Im Gesamtjahr soll der Umsatz 2,4 bis 2,6 Mrd. € und der Auftragseingang 2,3 bis 2,5 Mrd. € erreichen. Dementsprechend sollte der Auftragsbestand am Jahresende 2013 bei mindestens 2,0 Mrd. € liegen. Bei der EBIT-Marge strebt Dürr einen Zielkorridor zwischen 7,0 und 7,5% an. Das Ergebnis nach Steuern soll unter anderem aufgrund des verbesserten Finanzergebnisses ansteigen. Die Mitarbeiterzahl wird bis Ende 2013 voraussichtlich auf rund 8.000 steigen.

Dürr ist ein Maschinen- und Anlagenbaukonzern, der in seinen Tätigkeitsfeldern führende Positionen im Weltmarkt einnimmt. Gut 80% des Umsatzes werden im Geschäft mit der Automobilindustrie erzielt. Darüber hinaus beliefert Dürr die Flugzeugindustrie, den Maschinenbau sowie die Chemie- und Pharmaindustrie mit innovativer Produktions- und Umwelttechnik. Die Dürr-Gruppe agiert mit vier Unternehmensbereichen am Markt: Paint and Assembly Systems plant und baut Lackierereien und Endmontagewerke für die Automobil- und Flugzeugindustrie. Application Technology sorgt mit ihren Robotertechnologien für den automatischen Lack-, Dichtstoff- und Klebstoffauftrag. Maschinen und Systeme von Measuring and Process Systems kommen unter anderem beim Auswuchten und Reinigen, im Motoren- und Getriebebau und in der Fahrzeugendmontage zum Einsatz. Der vierte Unternehmensbereich Clean Technology Systems beschäftigt sich mit Verfahren zur Verbesserung der Energieeffizienz und der Abluftreinigung. Weltweit verfügt Dürr über 51 Standorte in 23 Ländern und beschäftigt rund 7.800 Mitarbeiter. Dürr erzielte im Geschäftsjahr 2012 einen Umsatz in Höhe von 2,4 Mrd. €.

Kontakt:

Dürr AG

Günter Dielmann / Mathias Christen

Corporate Communications & Investor Relations

Tel +49 7142 78-1785 /-1381

Fax +49 7142 78-1716

E-Mail corpcom@durr.com

Dürr Aktiengesellschaft
Corporate Communica-
tions & Investor Relations
Carl-Benz-Str. 34
74321 Bietigheim-Bissingen

Tel +49 7142 78-1785
Fax +49 7142 78-1716

corpcom@durr.com
www.durr.com

KENNZAHLEN (IFRS) ¹⁾

DÜRR-KONZERN			
<i>Mio. €</i>	1. Quartal 2013	1. Quartal 2012	Δ in %
Auftragseingang	680,4	679,1	0,2
Auftragsbestand (31.3.)	2.476,9	2.247,9	10,2
Umsatz	542,5	562,4	-3,5
Bruttoergebnis	102,1	92,3	10,6
Forschungs- und Entwicklungskosten	9,8	8,6	14,0
EBIT (Ergebnis vor Finanzergebnis u. Steuern)	36,0	29,6	21,6
Ergebnis nach Steuern	22,7	17,2	32,0
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (operativer Cashflow)	-29,7	-18,7	-
Free Cashflow	-38,1	-24,5	-
Investitionen (ohne Akquisitionen)	7,9	4,8	64,6
Bilanzsumme (31.3.)	1.870,7	1.667,8	12,2
Eigenkapital (einschl. nicht beherrschende Anteile) (31.3.)	455,7	375,4	21,4
Eigenkapitalquote (31.3.) (in %)	24,4	22,5	1,9 %-Punkte
Nettofinanzstatus (31.3.)	58,9	25,3	132,8
Net Working Capital (31.3.)	176,4	59,8	195,0
ROCE (Return on Capital Employed; annualisiert) (in %)	30,6	29,4	1,2 %-Punkte
Mitarbeiter (31.3.)	7.784	7.085	9,9
Ergebnis je Aktie (in €)	1,33	0,96	38,5
Paint and Assembly Systems²⁾			
<i>Mio. €</i>	1. Quartal 2013	1. Quartal 2012	Δ in %
Auftragseingang	324,1	324,7	-0,2
Umsatz	268,5	252,8	6,2
EBIT (Ergebnis vor Finanzergebnis u. Steuern)	19,0	13,4	41,8
Mitarbeiter (31.3.)	2.906	2.623	10,8
Application Technology²⁾			
<i>Mio. €</i>	1. Quartal 2013	1. Quartal 2012	Δ in %
Auftragseingang	182,4	166,2	9,7
Umsatz	120,7	123,5	-2,3

Dürr Aktiengesellschaft
Corporate Communications & Investor Relations
Carl-Benz-Str. 34
74321 Bietigheim-Bissingen

Tel +49 7142 78-1785
Fax +49 7142 78-1716

corpcom@durr.com
www.durr.com

EBIT (Ergebnis vor Finanzergebnis u. Steuern)	12,9	11,6	11,2
Mitarbeiter (31.3.)	1.428	1.250	14,2
Measuring and Process Systems²⁾			
<i>Mio. €</i>	1. Quartal 2013	1. Quartal 2012	Δ in %
Auftragseingang	146,0	159,7	-8,6
Umsatz	134,4	166,6	-19,3
EBIT (Ergebnis vor Finanzergebnis u. Steuern)	5,8	9,6	-39,6
Mitarbeiter (31.3.)	3.043	2.892	5,2
Clean Technology Systems²⁾			
<i>Mio. €</i>	1. Quartal 2013	1. Quartal 2012	Δ in %
Auftragseingang	27,9	28,4	-1,8
Umsatz	18,8	19,5	-3,6
EBIT (Ergebnis vor Finanzergebnis u. Steuern)	0,5	-0,8	-
Mitarbeiter (31.3.)	286 ³⁾	215	33,0

¹⁾ Aufgrund von Rundungen können sich bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

²⁾ Das Ergebnis der Dürr GmbH & Co. Campus KG wird seit dem Geschäftsjahr 2013 nicht mehr im Corporate Center, sondern in den Unternehmensbereichen ausgewiesen. Dadurch verändert sich die Ergebniszusammensetzung: Das Ergebnis des Corporate Centers wurde im ersten Quartal 2013 um 0,7 Mio. € belastet, während das Ergebnis der Unternehmensbereiche im selben Umfang stieg. Die entsprechenden Angaben für das erste Quartal 2012 wurden angepasst.

³⁾ Einschließlich 30 Mitarbeiter der Gesellschaften Dürr Cyplan und Thermea, die im ersten Quartal 2012 noch nicht vollkonsolidiert wurden.